



KULTURGUT



Kurt Sohns. Retrospektive.

03.06.2023 – 08.07.2023

Kulturgut Ahlten

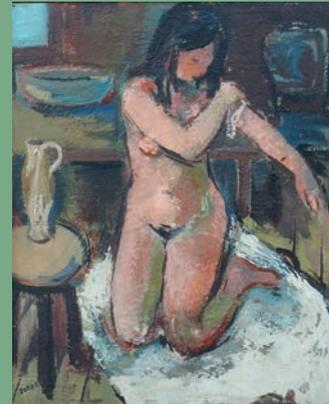
Kurt Sohns. Retrospektive.



Ballhof I (1958)

Kurt Sohns ist ein Kind der Region Hannover: Er wurde am 9. Januar 1907 in Barsinghausen geboren. Dort absolvierte er auch eine Lehre zum Bau- und Kunstschlosser, an die sich eine Ausbildung zum Maler und Grafiker an der Kunstgewerbeschule in Hannover anschloss. Nach einem Studium in Stuttgart und der Kriegszeit ließ sich Sohns dauerhaft in Hannover nieder, wo er am 4. Januar 1990 verstarb.

Artistenplan (1963)



Kniende II (1945)



Das rote Zimmer (1982)

Völlig unverdient ist Kurt Sohns in Vergessenheit geraten. Sohns war nicht nur renommierter Künstler, sondern auch wirkmächtiger Dozent und Professor. Dabei blieb er Hannover treu, Rufe an andere Hochschulen lehnte er ab. Sein Œuvre ist stilistisch weit gefächert und anfänglich vom Spätimpressionismus und der Neuen Sachlichkeit geprägt. Nach dem Krieg widmet sich Sohns zunächst Interieurs, ehe er ab Ende der 1950er-Jahre die Farbe – und hierbei vor allem die Farbe Rot – in den Mittelpunkt der Kunstwerke rückt. Ab den 1970er-Jahren verändert sich das Werk abermals, nun bildet die Gliederung der Bildfläche ein Kernmotiv. In der letzten Schaffensphase ab 1980 kehrt Sohns zu Motiven früherer Phasen zurück und greift sie erneut auf, so kehren die Interieurs verstärkt auf die Leinwand zurück.

Kurt Sohns prägte als Lehrer die folgenden Künstlergenerationen, zu denen unter anderem Timm Ulrichs und Stefan Schwerdtfeger gehören.

Das Kulturgut Ahlten widmet mit Kurt Sohns einem bedeutenden Künstler Niedersachsens eine Einzelausstellung. Zu Lebzeiten stellte Kurt Sohns wiederholt im Rahmen von Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland aus. Die jetzige Ausstellung umfasst mehr als 20 Arbeiten des Künstlers und bildet die verschiedenen Schaffensphasen Kurt Sohns' ab. Auch seltene frühe Werke werden gezeigt und ermöglichen es, die künstlerische Entwicklung von 1945 bis 1987 nachzuzeichnen. Neben den typischen Großformaten runden einige kleine Gemälde das Angebot ab. Alle gezeigten Kunstwerke sind verkäuflich.

Gutes bewahren und Schönes entdecken

Kulturgut Ahlten
Dr. Hannah Caroline Willing
Wöhlerstraße 1
31275 Lehrte-Ahlten
05132 / 824 08 34
info@kulturgut-ahlten.de
www.kulturgut-ahlten.de



Öffnungszeiten

Donnerstag 15 – 18 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr

Einzeltermine sind jederzeit nach Vereinbarung möglich.



umseitige Abbildung:
Villa Orsini delle Masse II (1974)